



## IGeL

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind nützliche und sinnvolle ärztliche Leistungen, welche auf Wunsch des Patienten ohne Überweisung durchgeführt werden können.

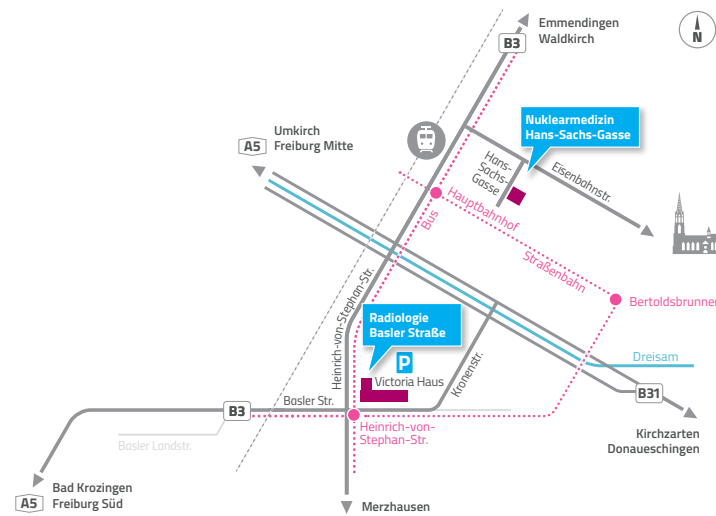
Der Radiologe stellt vor der Untersuchung die rechtfertigende Indikation, gibt eine ausführliche Beratung und klärt Sie über Nutzen und Risiken der Untersuchung bzw. Therapie auf.

Zu den sogenannten IGeLeistungen gehören Untersuchungen und Therapien, welche nicht zum Umfang der gesetzlichen Krankenkassen zählen.

Bei Inanspruchnahme dieser Leistungen besteht also kein Erstattungsanspruch gegenüber der Krankenkasse, die Untersuchung wird daher mit dem 1.0 fachen Satz der GOÄ berechnet.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben. Wir sind gerne für Sie da.

☎ 0761 – 400 360  
✉ [mail@rad-nuk-freiburg.de](mailto:mail@rad-nuk-freiburg.de)



## Radiologie Nuklearmedizin Freiburg

### Radiologie Basler Straße

Basler Straße 65, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 - 400 360  
Telefax: 0761 - 400 359  
[mail@rad-nuk-freiburg.de](mailto:mail@rad-nuk-freiburg.de)  
[www.rad-nuk-freiburg.de](http://www.rad-nuk-freiburg.de)

### Haltestelle

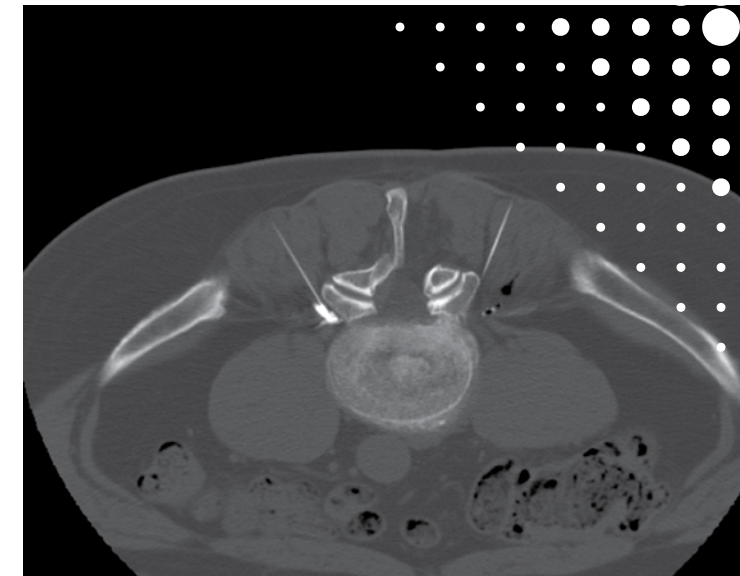
Heinrich-von-Stephan-Straße  
Buslinien: 11, 241, 1072, 7208 und 7240  
Straßenbahnlinien: 3 und 5

### Standort

Sie finden uns im Ergo/Victoria-Haus an der Ecke Basler Straße / Heinrich-von-Stephan-Straße in Freiburg. Der Eingang befindet sich gut sichtbar an der Straßenecke. Die Praxis liegt im 3. OG.

### Parkplätze

Ausgewiesene Parkplätze befinden sich auf dem Parkdeck hinter dem Gebäude.



## Schmerztherapie

CT-gesteuerte PRT / Facettgelenksinfiltration,  
US-gesteuerte Infiltrationen

 **RADIOLOGIE  
NUKLEARMEDIZIN  
FREIBURG**



## Krankheitsbild

In Deutschland sind Rückenschmerzen eine der häufigsten Beschwerden. Ursachen für das Krankheitsbild sind oft die Lebensumstände in einer Industrienation.

So können in jungen Jahren Fehl- oder Überbelastungszustände zu Bandscheibenerkrankungen, im höheren Alter zu chronischen Bandscheibenschädigungen oder zum Verschleiß von Zwischenwirbelräumen oder -gelenken führen.

Unterschieden werden hier verschiedene Arten von Schmerz: Das so genannte lokale Schmerzgeschehen (Lumbalgie) oder der ausstrahlende Schmerz bis in die Beine (Lumboischialgie).

Viele Beschwerden bleiben unspezifisch, so dass eine diagnostische/therapeutische Infiltration zur Klärung hilfreich sein kann.

## Radiologische Therapie

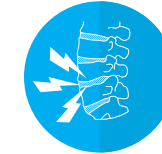
Die lokale Infiltrationstherapie ist ein bewährtes Mittel bei der Behandlung von schmerzhaften, therapieresistenten Wirbelsäulenerkrankungen. Ein neueres Verfahren ist die Computertomographie gesteuerte diagnostische und therapeutische Infiltration von Zwischenwirbelgelenken und/oder Nervenwurzeln. Sie findet auf Grund des gezielten Vorgehens und der erzielten diagnostischen und therapeutischen Ergebnisse einen zunehmend größeren und zufriedenen Patientenkreis.

Bei der Facettengelenksinfiltration wird der für die Schmerzempfindung zuständige Nervenast des Gelenkes betäubt und eine entzündungshemmende Wirkung erzielt.

Bei einer Nervenwurzelkompression, z. B. durch einen Bandscheibenvorfall tritt eine entzündliche Schwellung der Nervenwurzel auf. Durch gezielte Injektion der Medikamente wird eine Betäubung sowie Abschwellung der betroffenen Nervenwurzel mit lokaler Schmerztherapie erreicht. Dieses Verfahren ergibt durch die präzise Platzierung erheblich bessere und zuverlässigere Ergebnisse.

In bestimmten Fällen kann die gesetzliche Kasse die Bezahlung der Schmerz- bzw. Infiltrationstherapie übernehmen.

## Für wen macht die Untersuchung Sinn?



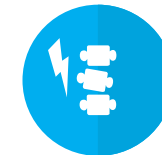
- Bandscheibenvorfälle oder große Vorwölbungen mit Nervenwurzelkompression
- Zwischenwirbelgelenkereizung/ Verschleiß mit/ohne Einengung der Nervenwurzelaustritte, z. B. durch Arthrosen



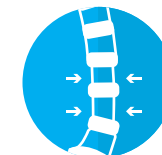
Wirbelgleiten



Schmerzen nach vorausgegangener OP



Transitionsanomalien



Spinalkanalstenosen



ISG Blockaden / Entzündungen